Hinweis:

Diese Folien dienen lediglich der Verdeutlichung der im Termin Vorort vorgetragenen Informationen. Daher entsteht durch die Folien allein betrachtet kein Anrecht auf Vollständigkeit!







Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung

14.02.2023

Flurbereinigungsverfahren Ensch



Ablauf des Termins

- Bedeutung der Wertermittlung
- Grundlagen der Wertermittlung
- Verfahrensablauf der Wertermittlung (u. a. Wertermittlungsrahmen & Kapitalisierung)
- Rechtsbehelfsverfahren
- Die nächsten Schritte (u. a. Planwunsch)



Aktueller Stand des Verfahrens





Aktueller Stand des Verfahrens

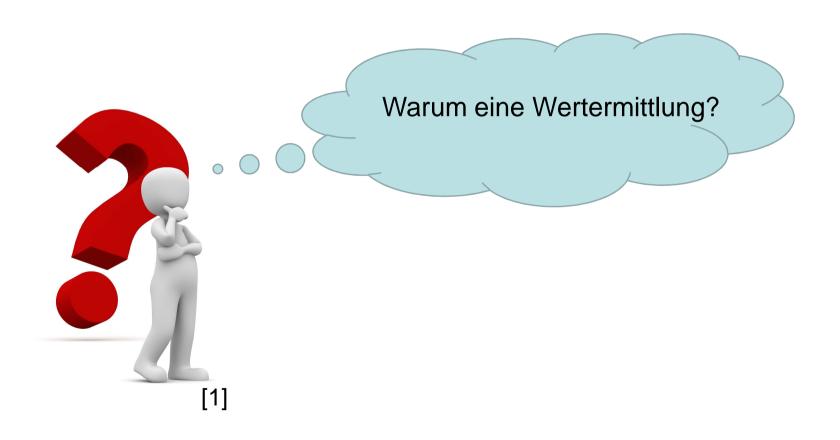




Ablauf des Termins

- Bedeutung der Wertermittlung
- Grundlagen der Wertermittlung
- Verfahrensablauf der Wertermittlung (u. a. Wertermittlungsrahmen & Kapitalisierung)
- Rechtsbehelfsverfahren
- Die nächsten Schritte (u. a. Planwunsch)







Die Wertermittlung als Grundlage für:

 die Sicherung der Wertgleichheit von Einlage und Abfindung der Teilnehmer (§ 44 FlurbG)



- die Sicherung der Wertgleichheit von Einlage und Abfindung der Teilnehmer (§ 44 FlurbG)
- den Maßstab für die Bemessung der Teilnehmerbeiträge (§ 19 FlurbG) (Hinweis: abweichende Regelung möglich)



- die Sicherung der Wertgleichheit von Einlage und Abfindung der Teilnehmer (§ 44 FlurbG)
- den Maßstab für die Bemessung der Teilnehmerbeiträge (§ 19 FlurbG) (Hinweis: abweichende Regelung möglich)
- die Festsetzung von Geldausgleichen für geringfügige Mehroder Minderausweisungen von Land (§ 44 Abs. 3 FlurbG)



- die Sicherung der Wertgleichheit von Einlage und Abfindung der Teilnehmer (§ 44 FlurbG)
- den Maßstab für die Bemessung der Teilnehmerbeiträge (§ 19 FlurbG) (Hinweis: abweichende Regelung möglich)
- die Festsetzung von Geldausgleichen für geringfügige Mehroder Minderausweisungen von Land (§ 44 Abs. 3 FlurbG)
- die Bemessung von Geldabfindungen bei Verzicht auf Landabfindungen (§ 52 FlurbG)



- die Sicherung der Wertgleichheit von Einlage und Abfindung der Teilnehmer (§ 44 FlurbG)
- den Maßstab für die Bemessung der Teilnehmerbeiträge (§ 19 FlurbG) (Hinweis: abweichende Regelung möglich)
- die Festsetzung von Geldausgleichen für geringfügige Mehroder Minderausweisungen von Land (§ 44 Abs. 3 FlurbG)
- die Bemessung von Geldabfindungen bei Verzicht auf Landabfindungen (§ 52 FlurbG)
- die Ermittlung der Landabzüge bzw. Landbeiträge (§ 47 FlurbG)



- die Sicherung der Wertgleichheit von Einlage und Abfindung der Teilnehmer (§ 44 FlurbG)
- den Maßstab für die Bemessung der Teilnehmerbeiträge (§ 19 FlurbG) (Hinweis: abweichende Regelung möglich)
- die Festsetzung von Geldausgleichen für geringfügige Mehroder Minderausweisungen von Land (§ 44 Abs. 3 FlurbG)
- die Bemessung von Geldabfindungen bei Verzicht auf Landabfindungen (§ 52 FlurbG)
- die Ermittlung der Landabzüge bzw. Landbeiträge (§ 47 FlurbG)
- die Wahrung der Rechte Dritter (z. B. Rechte der Hypothekengläubiger)



Ablauf des Termins

- > Bedeutung der Wertermittlung
- Grundlagen der Wertermittlung
- Verfahrensablauf der Wertermittlung(u. a. Wertermittlungsrahmen & Kapitalisierung)
- Rechtsbehelfsverfahren
- Die nächsten Schritte (u. a. Planwunsch)



Rechtsgrundsätze: §§ 27 – 33 FlurbG





Rechtsgrundsätze: §§ 27 – 33 FlurbG

- Der Wert der Grundstücke eines Teilnehmers wird im Verhältnis aller Grundstücke bestimmt (Tauschwert)
 - → absolute Wertverhältnisse 🗶
 - → relative Wertverhältnisse

 \sum [3]

[2]



[2]

Grundlagen der Wertermittlung

Rechtsgrundsätze: §§ 27 – 33 FlurbG

- 1. Der Wert der Grundstücke eines Teilnehmers wird im Verhältnis aller Grundstücke bestimmt (Tauschwert)
 - → absolute Wertverhältnisse 🗶
 - → relative Wertverhältnisse (2)

 Der Wert landwirtschaftlicher Grundstücke wird nach dem landwirtschaftlichen Nutzen ermittelt, den jeder Besitzer bei gemeinüblicher ordnungsgemäßer Bewirtschaftung nachhaltig erzielen kann (Ertragswert)



Rechtsgrundsätze: §§ 27 – 33 FlurbG

3. Die Entfernung vom Wirtschaftshof oder der Ortslage ist nicht im Wert auszudrücken, sondern später bei der Abfindung gesondert zu berücksichtigen.





Rechtsgrundsätze: §§ 27 – 33 FlurbG

3. Die Entfernung vom Wirtschaftshof oder der Ortslage ist nicht im Wert auszudrücken, sondern später bei der Abfindung gesondert zu berücksichtigen.



Elemente der wertgleichen Abfindung (z. B. Entfernung vom Wirtschaftshof, Ortsnähe, Rutschgebiet, Bodenschätze) werden gesondert berücksichtigt





Rechtsgrundsätze: §§ 27 – 33 FlurbG

3. Die Entfernung vom Wirtschaftshof oder der Ortslage ist nicht im Wert auszudrücken, sondern später bei der Abfindung gesondert zu berücksichtigen.





Rechtsgrundsätze: §§ 27 – 33 FlurbG

3. Die Entfernung vom Wirtschaftshof oder der Ortslage ist nicht im Wert auszudrücken, sondern später bei der Abfindung gesondert zu berücksichtigen.

4. Der Wert ist durch die natürliche Beschaffenheit sowie tatsächliche und rechtliche Verhältnisse festgelegt.





Rechtsgrundsätze: §§ 27 – 33 FlurbG

3. Die Entfernung vom Wirtschaftshof oder der Ortslage ist nicht im Wert auszudrücken, sondern später bei der Abfindung gesondert zu berücksichtigen.

4. Der Wert ist durch die natürliche Beschaffenheit sowie tatsächliche und rechtliche Verhältnisse festgelegt.

Bauflächen, Bauland und bauliche Anlagen sind auf der Grundlage des Verkehrswertes zu bewerten.



Rechtsgrundsätze: §§ 27 – 33 FlurbG

- 3. Die Entfernung vom Wirtschaftshof oder der Ortslage ist nicht im Wert auszudrücken, sondern später bei der Abfindung gesondert zu berücksichtigen.
- 4. Der Wert ist durch die natürliche Beschaffenheit sowie tatsächliche und rechtliche Verhältnisse festgelegt.
- Bauflächen, Bauland und bauliche Anlagen sind auf der Grundlage des Verkehrswertes zu bewerten.
- 6. Wesentliche Grundstücksbestandteile sind nicht mitbewertet (z. B. Bäume, Sträucher, Zäune, Gebäude, ...)



Ablauf des Termins

- > Bedeutung der Wertermittlung
- Grundlagen der Wertermittlung
- Verfahrensablauf der Wertermittlung (u. a. Wertermittlungsrahmen & Kapitalisierung)
- Rechtsbehelfsverfahren
- Die n\u00e4chsten Schritte (u. a. Planwunsch)



Flurbereinigungsbehörde (DLR Mosel)

- leitet Wertermittlung ein
- bestimmt die Anzahl der Sachverständigen

Amtlich bestellter Sachverständiger

- darf kein Beteiligter des Verfahrens oder deren Verwandter sein (unabhängig)
- führt Wertermittlung durch (§ 31 FlurbG)

Vorstand der Teilnehmergemeinschaft

wirkt bei der Durchführung mit



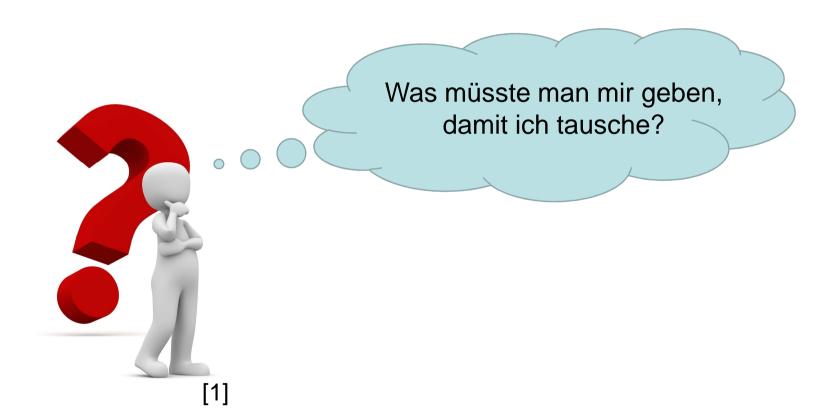
- 1. Einleitungstermin (08.09.2021 + 06.04.2022)
 - Teilnehmer:
 - DLR Mosel
 - Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Ensch
 - Sachverständige zur Wertermittlung (§ 31 FlurbG)
 - Ablauf:
 - Vorstellung der Sachverständigen
 - Aufstellung von Grundsätzen
 - Begutachtung des Verfahrensgebietes
 - Aufstellung des Wertermittlungsrahmens



- 2. Örtliche Durchführung der Wertermittlung
- 3. Abschlusstermin (28.10.2022)
 - Teilnehmer:
 - DLR Mosel
 - Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Ensch
 - Sachverständige zur Wertermittlung
 - Forstamt
 - Ablauf:
 - Aufstellung/Anpassung des Wertermittlungsrahmens



Wertermittlungsrahmen





Wertermittlungsrahmen

Jeder Klasse werden Werteinheiten (WE) zugeordnet. Diese geben das Verhältnis zwischen dem Ertragswert / Nutzen der einzelnen Klassen wieder.

= Tauschverhältnis



Wertermittlungsrahmen			Werteinheiten je ar in den Wertermittlungsklassen						
			Klasse						
Nutzungsart	Abk.	NKZ	_	II	III	IV	V	VI	VII
Weingarten - Direktzug	WGD	1	100	95	90	80	70	60	50
Weingarten - Seilzug	WGS	2	75	70	65	55	45	35	25
Weing. – Drieschen/Gehölz	WGGH	3	15						
Weingarten – Mauer/Fels	WGM	4	1						
Wald	Н	5		10	8	6			
Geb u. Freifläche	GF	6	200						
Wirtschaftsweg	WEG	7	1						
Fußweg	FWEG	9	1						
Parkplatz	Р	10	1						
Graben (Wasserlauf)	WA	11	1						
Gemeindestraßen	GST	12	1						



Umrechnung zwischen Klassen

Klasse	I	Ш	III	IV	V	VI	VII
1	100	105	111	125	143	167	200
II	95	100	106	119	136	158	190
III	90	95	100	113	129	150	180
IV	80	84	89	100	114	133	160
V	70	74	78	88	100	117	140
VI	60	63	67	75	86	100	120
VII	50	53	56	63	71	83	100



Umrechnung zwischen Klassen

nach

Klasse	- 1	Ш	III	IV	V	VI	VII
I	100	105	111	125	143	167	200
Ш	95	100	106	119	136	158	190
III	90	95	100	113	129	150	180
IV	80	84	89	100	114	133	160
V	70	74	78	88	100	117	140
VI	60	63	67	75	86	100	120
VII	50	53	56	63	71	83	100

٧

0

n



Aufstellung von Wertermittlungsrahmen

Einführung von Klassen = Wertermittlungsrahmen

- Mauern zum Oberlieger werden mit einer parallelen breite von 1 m dargestellt und entsprechend bewertet. Mauern die eine Höhe von weniger als 0,5 m aufweisen, werden nicht berücksichtigt (Bagatellgrenze)
- Böschungen zum Oberlieger werden entsprechend ihrer Höhe in der Breite dargestellt.
- Gepflegte Brachen werden entsprechend der jeweiligen Weinbergsflächen bewertet, erfahren im Anschluss aber eine Abwertung um eine Klasse
- Ungepflegte Brachen werden entsprechend der jeweiligen Weinbergsflächen bewertet, erfahren im Anschluss aber eine Abwertung um zwei Klassen



Aufstellung von Wertermittlungsrahmen

Einführung von Klassen = Wertermittlungsrahmen

- Bei benachbartem Gehölz/Wald wird ein Streifen von 5 m Breite in der angrenzenden Weinbergsfläche um eine Klasse abgewertet. Wegeflächen werden in der Breite nicht berücksichtigt.
- Bereiche mit Frostgefahr werden um eine Klasse abgewertet
- Seilzugflächen die nicht RMS-fähig sind erfahren eine Abwertung um eine Klasse.
- Direktzugfähige Flächen, die aufgrund einer Steigung in der Fläche von mehr als 30 % nicht mit einem Vollernter bewirtschaftet werden können, werden als Steillage bewertet.
- Unkultivierte oder mit Sträuchern bestandene oder minderwertige Flächen werden nach Weingarten – Drieschen/Gehölz /WGGH) eigestuft





Kapitalisierung:

Der Kapitalisierungsfaktor gibt den monetären Wert einer Werteinheit (WE) in Euro (€) an.

→ Werteinheit [WE] x Kapitalisierungsfaktor [€/WE] = monetärer Wert [€]

hier: 4 [€/WE]







Wichtig:

→ jeder kann privat zu einem frei verhandelten Betrag kaufen und verkaufen!



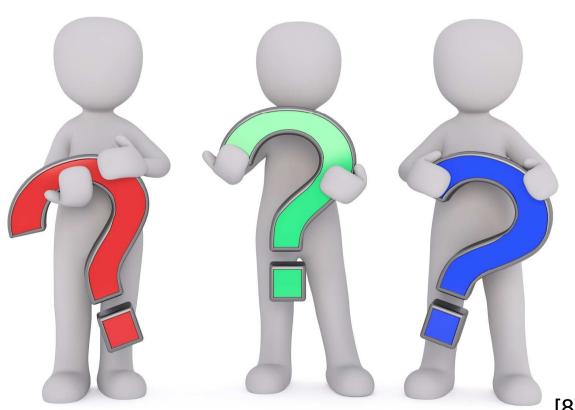


Verfahrensablauf der Wertermittlung

- 4. Bekanntgabe der Wertermittlungsergebnisse (heute)
 - Einwendungen
 - örtliche Überprüfung durch Sachverständige
- 5. Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung
 - Öffentliche Bekanntmachung
 - Widerspruch/Klage



Fragen zur Wertermittlung?



[8]



Ablauf des Termins

- Bedeutung der Wertermittlung
- Grundlagen der Wertermittlung
- Verfahrensablauf der Wertermittlung (u. a. Wertermittlungsrahmen & Kapitalisierung)
- Rechtsbehelfsverfahren
- Die nächsten Schritte (u. a. Planwunsch)



- Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung
 - → heute ([3]



- Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung
 - → heute ([3]
- Einwendungen (Anträge, Anregungen)
 - → ab heute bis zum 19.04.2023



- Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung
 - → heute [3]
- Einwendungen (Anträge, Anregungen)
 - → ab heute bis zum 19.04.2023

Wichtig: Einwendungen sind keine Widersprüche im formellen Sinn!



- Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung
 - → heute ([3]
- Einwendungen (Anträge, Anregungen)
 - → ab heute bis zum 19.04.2023
- Überprüfung durch Amt und Sachverständigen und Behebung begründeter Einwendungen



- Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung
 - → heute 🕢 [3]
- Einwendungen (Anträge, Anregungen)
 - → ab heute bis zum 19.04.2023
- Überprüfung durch Amt und Sachverständigen und Behebung begründeter Einwendungen
- Feststellung (durch öffentliche Bekanntmachung)



- Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung
 - → heute 🕢 [3]
- Einwendungen (Anträge, Anregungen)
 - → ab heute bis zum 19.04.2023
- Überprüfung durch Amt und Sachverständigen und Behebung begründeter Einwendungen
- Feststellung der Wertermittlung (durch öffentliche Bekanntmachung)
- Widerspruch kann erhoben werden (formeller Rechtsbehelf)
 - a) begründete Widersprüche sind vom DLR Mosel abzuhelfen
 - b) Widerspruch kann nach Auffassung des DLR Mosel nicht abgeholfen werden
 - → kann nicht abgeholfen werden
 - → weiterer Rechtsweg



- Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung
 - → heute 🕢 [3]
- Einwendungen (Anträge, Anregungen)
 - → ab heute bis zum 19.04.2023
- Überprüfung durch Amt und Sachverständigen und Behebung begründeter Einwendungen
- Feststellung der Wertermittlung (durch öffentliche Bekanntmachung)
- Widerspruch kann erhoben werden (formeller Rechtsbehelf)
- Abgabe an die Spruchstelle für Flurbereinigung (Widerspruchsbehörde)
- Entscheidung der Spruchstelle
- Klage beim OVG (Oberverwaltungsgericht)
- Urteil des OVG



Ablauf des Termins

- > Bedeutung der Wertermittlung
- Grundlagen der Wertermittlung
- Verfahrensablauf der Wertermittlung (u. a. Wertermittlungsrahmen & Kapitalisierung)
- Rechtsbehelfsverfahren
- Die nächsten Schritte (u. a. Planwunsch)



- Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes mit landespflegerischem Begleitplan (nach § 41 FlurbG)
 - → Gemeinsam mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft
- Planwunschgespräche
- Überprüfung der Einwendungen bzgl. der Wertermittlung durch Amt und Sachverständige
- Feststellung der Wertermittlung
- Erarbeitung des Zuteilungsentwurfs / Rohplanvorlage



- Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes mit landespflegerischem Begleitplan (nach § 41 FlurbG)
 - → Gemeinsam mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft

Planwunschgespräche

- Dberprüfung der Einwendungen bzgl. der Wertermittlung durch Amt und Sachverständige
 - Feststellung der Wertermittlung
 - Erarbeitung des Zuteilungsentwurfs / Rohplanvorlage



Planwunschgespräche

Oberster Grundsatz des Planwunschtermins:

Es wird alles besprochen,

aber nichts versprochen!



Planwunschgespräche

Oberster Grundsatz des Planwunschtermins:

Es wird alles besprochen,

aber nichts versprochen!

Jeder Teilnehmer hat mit der Ladung einen Auszug mit seinem "Nachweis des Alten Bestandes" erhalten.



Planwunschgespräche

Oberster Grundsatz des Planwunschtermins:

Es wird alles besprochen,

aber nichts versprochen!

Jeder Teilnehmer hat mit der Ladung einen Auszug mit seinem "Nachweis des Alten Bestandes" erhalten.

Hierzu auf den folgenden Folien ein Beispiel



Datum der Ausgabe:

Die nächsten Schritte...

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes - Teilnehmer -

30.05.2022

Verfahrensnummer: 71028

Verfahrensname: Leuktal (Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren gem. § 86 FlurbG)

Ordnungsnummer: 208/13

Amtsgericht Saarburg

Grundbuchbezirk Flurdorf Grundbuchblatt 4715

Abteilung I

lfd. Nr. Eigentümer nach Grundbuch

2 Max Mustermann; *18.05.1937 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Ermittlungen der Flurbereinigungsbehörde:

lfd. Nr. Eigentümer

Max Mustermann; *18.05.1937; +20.06.1997 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Erbe:

(1) Jutta Schmitt, geb. Mustermann; 31.01.1964 Am Park 3, 50667 Köln

Erbe:

(1) Anton Mustermann; *06.06.1962 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Bevollmächtigter gem. § 120 FlurbG: Jutta Schmitt, geb. Mustermann; 31.01.1964

Am Park 3, 50667 Köln



Datum der Ausgabe:

Die nächsten Schritte...

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes - Teilnehmer -

30.05.2022

Verfahrensnummer: 71028

Verfahrensname:

Ordnungsnummer:

Leuktal (Vereinfal diese Nummer dient **Ihrer Identifikation**

Amtsgericht Saarburg

Grundbuchbezirk Flurdorf Grundbuchblatt 4715

Abteilung I

Eigentümer nach Grundbuch lfd. Nr.

2 Max Mustermann; *18.05.1937 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Ermittlungen der Flurbereinigungsbehörde:

lfd. Nr. Eigentümer

2 Max Mustermann; *18.05.1937; +20.06.1997 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Erbe:

(1) Jutta Schmitt, geb. Mustermann; 31.01.1964 Am Park 3, 50667 Köln

Erbe:

(1) Anton Mustermann; *06.06.1962 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Bevollmächtigter gem. § 120 FlurbG: Jutta Schmitt, geb. Mustermann; 31.01.1964 Am Park 3, 50667 Köln



Datum der Ausgabe:

Die nächsten Schritte...

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes - Teilnehmer -

30.05.2022

Verfahrensnummer: 71028

Ordnungsnummer:

Leuktal (Vereinfage diese Nummer dient Ihrer Identifikation

Amtsgericht Saarburg

Verfahrensname:

Grundbuchbezirk Flurdorf Grundbuchblatt 4715

Abteilung I

Eigentümer nach Grundbuch lfd. Nr.

2 Max Mustermann; *18.05.1937 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Eigentümer laut Grundbuch

Ermittlungen der Flurbereinigungsbehörde:

lfd. Nr. Eigentümer

Max Mustermann; *18.05.1937; +20.06.1997 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Erbe:

(1) Jutta Schmitt, geb. Mustermann; 31.01.1964 Am Park 3, 50667 Köln

Erbe:

(1) Anton Mustermann; *06.06.1962 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Bevollmächtigter gem. § 120 FlurbG: Jutta Schmitt, geb. Mustermann; 31.01.1964 Am Park 3, 50667 Köln



Datum der Ausgabe:

Die nächsten Schritte...

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes
- Teilnehmer -

30.05.2022

Verfahrensnummer: 71028

Leuktal (Vereinfa

Ordnungsnummer: 208/

208/13 ←

diese Nummer dient Ihrer Identifikation

Amtsgericht Saarburg

Verfahrensname:

Grundbuchbezirk Flurdorf Grundbuchblatt 4715

Abteilung I

2

lfd. Nr. Eigentümer nach Grundbuch

Max Mustermann; *18.05.1937 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Eigentümer laut Grundbuch

Ermittlungen der Flurbereinigungsbehörde:

lfd. Nr. Eigentümer

Max Mustermann; *18.05.1937; +20.06.1997 Hauptstraße 5, 54290 Trier

Erbe:

(1) Jutta Schmitt, geb. Mustermann; 31.01.1964 Am Park 3, 50667 Köln

Erbe:

(1) Anton Mustermann; *06.06.1962 Hauptstraße 5. 54290 Trier

Bevollmächtigter gem. § 120 FlurbG: Jutta Schmitt, geb. Mustermann: 31.01.1964

Am Park 3, 50667 Köln

vom DLR ermittelte Eigentümer, einschließlich dem DLR bekannte Vertreter, Bevollmächtigte, Empfangsbevollmächtigte, Erben



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel Nachwe

Nachweis des Alten Bestandes - Rechte, Lasten und Beschränkungen -

Seite:

2 von 3

30.05.2022

Verfahrensnummer: 71028

Verfahrensname: Leuktal (Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren gem. § 86 FlurbG)

Datum der Ausgabe:

Ordnungsnummer: 208/13

Eintragungen im Grundbuch

Amtsgericht Saarburg

lfd. Nr.

Grundbuchbezirk Flurdorf Grundbuchblatt:4715

В	e	s	t	a	n	d	s	٧	е	r	Z	e	i	C	h	n	i	s	(BV)	-	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	------	---	--

Miteigentumsanteil / Anteil am Recht bzw. Hinweis zum Flurstück

Mit dem Eigentum verbundene Rechte /

Sondereigentum

1 Flurdorf 10 158/1

Eintragungen in Abteilung II

Gemarkung

lfd. Nr. Ifd. Nr. im BV Lasten und Beschränkungen

Rechtsinhaber / begünstigte Flurstücke

1 beschränkte persönliche Dienstbarkeit

Regenwasser- und Mischwasserkanalrecht für die Verbandsgemeindewerke Muster

eingetragen am: 21.04.1995.

Eintragungen in Abteilung III

lfd. Nr. Ifd. Nr. im BV Hypotheken, Grund- und Rentenschulden Rechtsinhaber

Flurstück

1 1 Grundschuld 100,000 Euro

Grundschuld ohne Brief für Volksbank RheinAhrEifel e.G.

Flur

eingetragen am: 15.07.2001.



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes - Rechte, Lasten und Beschränkungen -

2 von 3

30.05.2022

Verfahrensnummer: 71028

Leuktal (Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren gem. § 86 FlurbG) Verfahrensname:

Flur

Flurstück

Datum der Ausgabe:

Seite:

Ordnungsnummer:

208/13

Eintragungen im Grundbuch

Amtsgericht Saarburg

lfd. Nr.

lfd. Nr.

Grundbuchbezirk Flurdorf Grundbuchblatt :4715

R	0 6	tanı	d e v	0 F 7 0	icl	hnie	(BV) -	

Miteigentumsanteil / Anteil am Recht bzw. Hinweis zum Flurstück

Mit dem Eigentum verbundene Rechte / Sondereigentum

Flurdorf 10 158/1

Eintragungen in Abteilung II

Gemarkung

lfd. Nr. Lasten und Beschränkungen Ifd. Nr. im BV beschränkte persönliche Dienstbarkeit Regenwasser- und Mischwasserkanalrecht für die Verbandsgen eingetragen am: 21.04.1995.

Rechtsinhaber / begünstigte Flurstücke

Eintragungen in Abteilung III

Ifd. Nr. im BV

Hypotheken, Grund- und Rentenschulden Grundschuld 100,000 Euro Grundschuld ohne Brief für Volksbank RheinAhrEifel e.G. eingetragen am: 15.07.2001.

Eintragungen aus dem Grundbuch



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes - Katasterdaten, Wertermittlungsdaten -

Verfahrensnummer: 71028

Leuktal (Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren gem. § 86 FlurbG)

Datum der Ausgabe:

Seite:

3 von 3 30.05.2022

Ordnungsnummer: 20

Verfahrensname:

208/13

Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Fläche [m²]	Nutz art	Wert- klasse	Wertver- hältniszahl	Fläche [m²]	Wert [WE]	Wertkorrektur- merkmal	Wertkorrektur/-faktor
Flurdorf Auf Serrigerthal Bemerkungen zum Flurstück Benachteiligtes landwirtschaftlic Festgesetztes Überschwemmur Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Wasserschutzgebiet (Zone II)	10 thes Gebie ngsgebiet	158/1	1.727 Teilfläche 173	GR GH Summ	2 1 e:	19 4	1.611 116 1.727	306,09 4,64 310,73		
Summe:			1.727				1.727	310,73		
			Grünlsnd Wertzone	GR Summ GH Summ	1	19	1.611 1.611 116 116	306,09 306,09 4,64 4,64		



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes - Katasterdaten, Wertermittlungsdaten -



Katasterdaten

Wertermittlungsdaten

				and the state of the state of	and the state of the state of the	artist that that the title has the		and the contract that the track of property and	The fact that the first section of the section of	
Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Fläche [m²]	Nutz art		Wertver- hältniszahl	Fläche [m²]	Wert [WE]	Wertkorrektur- merkmal	Wertkorrektur/-faktor
Flurdorf Auf Serrigerthal Bemerkungen zum Flurstück	10	158/1	1.727 Teilfläche	GR GH Summ	2 1 ne:	19 4	1.611 116 1.727	306,09 4,64 310,73		
Benachteiligtes landwirtschaftlich Festgesetztes Überschwemmun Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Wasserschutzgebiet (Zone II)		et	173							
Summe:			1.727				1.727	310,73		
			Grünlsnd	GR	2	19	1.611	306,09		
				Summ	ie:		1.611	306,09		
			Wertzone	GH	1	4	116	4,64		
				Summ	ie:		116	4,64		



Flur Flurstück

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Gemarkung

Nachweis des Alten Bestandes - Katasterdaten, Wertermittlungsdaten -

Wertver-

Fläche



Wertkorrektur/-faktor

Katasterdaten

Wertermittlungsdaten

Wert Wertkorrektur-

Lagebezeichnung		rarotaon	1140110	art	klasse	hältniszahl	1140110		merkmal
			[m²]				[m²]	[WE]	
Flurdorf Auf Serrigerthal Bemerkungen zum Flurstück Benachteiligtes landwirtschaftlich	10 es Gebie	158/1 t	1.727 Teilfläche	GR GH Summ	2 1 ne:	19 4	1.611 116 1.727	306,09 4,64 310,73	Sur
Festgesetztes Überschwemmung Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Wasserschutzgebiet (Zone II)		-	173						
Summe:			1.727				1.727	310,73	
			Grünlsnd	GR	2	19	1.611	306,09	Be
				Summ			1.611	306,09	
			Wertzone	GH	1	4	116	4,64	
				Summ	ne:		116	4,64	

Fläche Nutz.- Wert-

Summe des Flurstückes

Summe des Alten Bestandes (AB) gesamt



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes - Katasterdaten, Wertermittlungsdaten -



Wertkorrektur/-faktor

Katasterdaten

Wertermittlungsdaten

Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Fläche [m²]	Nutz art		Wertver- hältniszahl	Fläche [m²]	Wert [WE]	Wertkorrektur- merkmal
Flurdorf	10	158/1	1.727	GR	2	19	1.611	306,09	
Auf Serrigerthal Bemerkungen zum Flurstück Benachteiligtes landwirtschaftlich	nes Gebie	t	Teilfläche	Summ	ne:	4	116 1.727	4,64 310,73	Sumn
Festgesetztes Überschwemmung Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Wasserschutzgebiet (Zone II)	gsgebiet		173						
Summe:			1.727				1.727	310,73	Sum
			Grünlsnd	GR	2	19	1.611	306,09	
				Summ	ie:		1.611	306,09	
			Wertzone	GH	1	4	116	4,64	Sum
				Summ	ie:		116	4,64	na

Summe des Flurstückes

Summe des AB gesamt

Summe des AB gelistet nach Nutz.-art und Klassen



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes

- Katasterdaten, Wertermittlungsdaten -



Wertkorrektur/-faktor

Katasterdaten

Wertermittlungsdaten

Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Fläche	Nutz art	Wert- klasse	Wertver- hältniszahl	Fläche	Wert	Wertkorrektur- merkmal
			[m²]				[m²]	[WE]	
Flurdorf	10	158/1	1.727	GR	2	19	1.611	306,09	
Auf Serrigerthal Bemerkungen zum Flurstück	0.1:		Teilfläche	GH Summ	e:	4	116 1.727	4,64 310,73	Sumn
Benachteiligtes landwirtschaftliche Festgesetztes Überschwemmungs Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Wasserschutzgebiet (Zone II)		t	173						
Summe:			1.727				1.727	310,73	Sum
			Grünlsnd	GR	2	19	1.611	306,09	
				Summ	e:		1.611	306,09	
			Wertzone	GH	1	4	116	4,64	Sum
		_		Summ	e:		116	4,64	n

Summe des Flurstückes

Summe des AB gesamt

Summe des AB gelistet nach Nutz.-art und Klassen



[10]



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes

- Katasterdaten, Wertermittlungsdaten -



Wertkorrektur/-faktor

Katasterdaten

Wertermittlungsdaten

Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Fläche [m²]	Nutz art	Wert- klasse	Wertver- hältniszahl	Fläche [m²]	Wert [WE]	Wertkorrektur- merkmal
Flurdorf Auf Serrigerthal Bemerkungen zum Flurstück	10	158/1	1.727 Teilfläche	GR GH Summ	2 1 e:	1 9 4	1.611 116 1.727	306,09 4,64 310,73	Sumn
Benachteiligtes landwirtschaftlich Festgesetztes Überschwemmung Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Wasserschutzgebiet (Zone II)		t	173						Carriii
Summe:			1.727				1.727	310,73	Sum
			Grünlsnd	GR	2	19	1.611	306,09	
				Summ	e:		1.611	306,09	0
			Wertzone	GH	1	4	116	4,64	Sum
		_		Summ	e:		116	4,64	n

Summe des Flurstückes

Summe des AB gesamt

Summe des AB gelistet nach Nutz.-art und Klassen



[10]

Wertverhältniszahl [WE/ar] x Fläche [ar] = Wert [WE]



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes

- Katasterdaten, Wertermittlungsdaten -



Wertkorrektur/-faktor

Katasterdaten

Wertermittlungsdaten

Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Fläche [m²]	Nutz art	Wert- klasse	Wertver- hältniszahl	Fläche [m²]	Wert [WE]	Wertkorrektur- merkmal
Flurdorf Auf Serrigerthal Bemerkungen zum Flurstück Benachteiligtes landwirtschaftli	10	158/1	1.727 Teilfläche	GR GH Summ	2 1 e:	19 4	1.611 116 1.727	306,09 4,64 310,73	Sumn
Festgesetztes Überschwemmu Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Wasserschutzgebiet (Zone II)		L	173						
Summe:			1.727				1.727	310,73	Sum
			Grünlsnd	GR Summ	2	19	1.611 1.611	306,09 306,09	
			Wertzone	GH Summ	1	4	116 116	4,64	Sum

Summe des Flurstückes

Summe des AB gesamt

Summe des AB gelistet nach Nutz.-art und Klassen



[10]

Wertverhältniszahl [WE/ar] x Fläche [ar] = Wert [WE]

hier: 19 [WE/ar]



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes

- Katasterdaten, Wertermittlungsdaten -



Wertkorrektur/-faktor

Katasterdaten

Wertermittlungsdaten

	[10	1							na
				Summ	e:		116	4,64	
			Wertzone	GH	1	4	116	4,64	Sum
				Summ	e:		1.611	306,09	
			Grünlsnd	GR	2	19	1.611	306,09	
Summe:			1.727				1.727	310,73	Sum
Festgesetztes Überschwemmu Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Wasserschutzgebiet (Zone II)	ngsgebiet		173						
Benachteiligtes landwirtschaftli	ches Gebiet	t	remacrie	Sullilli	C.		.121	310,73	Sumn
Auf Serrigerthal Bemerkungen zum Flurstück			Teilfläche	GH Summ	1	4	116 1.727	4,64 310,73	Sumn
Flurdorf	10	158/1	1.727	GR	2	19	1.611	306,09	
Lagebezeichnung			[m²]	art	klasse	hältniszahl	[m²]	[WE]	merkmal
Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche	Nutz	Wert-	Wertver-	Fläche	Wert	Wertkorrektur-
	Flur	Flurstück	Fläche				Fläche	Wert	

Summe des Flurstückes

Summe des AB gesamt

Summe des AB gelistet nach Nutz.-art und Klassen

[10]

 $1 [ar] = 100 [m^2]$

Wertverhältniszahl [WE/ar] x Fläche [ar] = Wert [WE]

hier: 19 [WE/ar] x 16,11 [ar]





Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Nachweis des Alten Bestandes

- Katasterdaten, Wertermittlungsdaten -



Wertkorrektur/-faktor

Katasterdaten

Wertermittlungsdaten

Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Fläche [m²]	Nutz art	Wert- klasse	Wertver- hältniszahl	Fläche [m²]	Wert [WE]	Wertkorrektur- merkmal
Flurdorf Auf Serrigerthal Bemerkungen zum Flurstück	10	158/1	1.727 Teilfläche	GR GH Summ	2 1 e:	19	1.611 116 1.727	306,09 4,64 310,73	Sumn
Benachteiligtes landwirtschaftlich Festgesetztes Überschwemmun Flora-Fauna-Habitat-Gebiet		t	173					2.0,10	Odmin
Wasserschutzgebiet (Zone II) Summe:			1.727	0.0			1.727	310,73	Sum
			Grünlsnd Wertzone	GR Summ GH	1	19	1.611 1.611 116	306,09 306,09 4,64	Sum
				Summ	e:		116	4,64	10.6

Summe des Flurstückes

Summe des AB gesamt

Summe des AB gelistet nach Nutz.-art und Klassen



[10]

Wertverhältniszahl [WE/ar] x Fläche [ar] = Wert [WE]

hier: 19 [WE/ar] x 16,11 [ar] = 306,09 [WE]



Planwunschgespräche

Was kann man tun?

- Lesen Sie die Ihnen übersandten Unterlagen sorgfältig durch.
- Prüfen Sie den "Nachweis des Alten Bestandes" auf <u>Richtigkeit</u> und <u>Vollständigkeit</u>.
- Machen Sie sich mit der ungefähren Lage Ihrer Einlagegrundstücke vertraut.



Planwunschgespräche

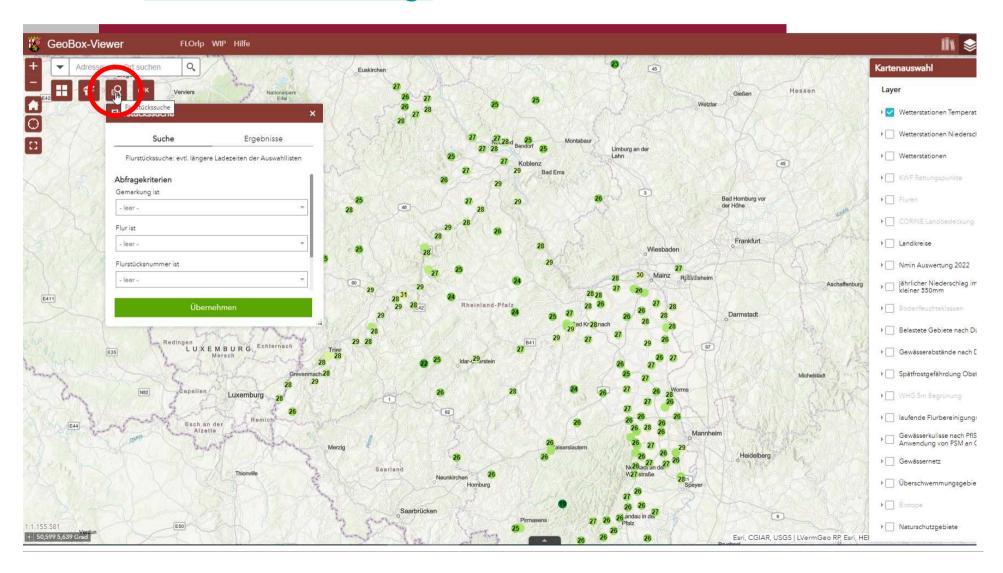
Was kann man tun?

- Lesen Sie die Ihnen übersandten Unterlagen sorgfältig durch.
- Prüfen Sie den "Nachweis des Alten Bestandes" auf <u>Richtigkeit</u> und <u>Vollständigkeit</u>.
- Machen Sie sich mit der ungefähren Lage Ihrer Einlagegrundstücke vertraut.

https://geobox-i.de/GBV-RLP-Landentwicklung/

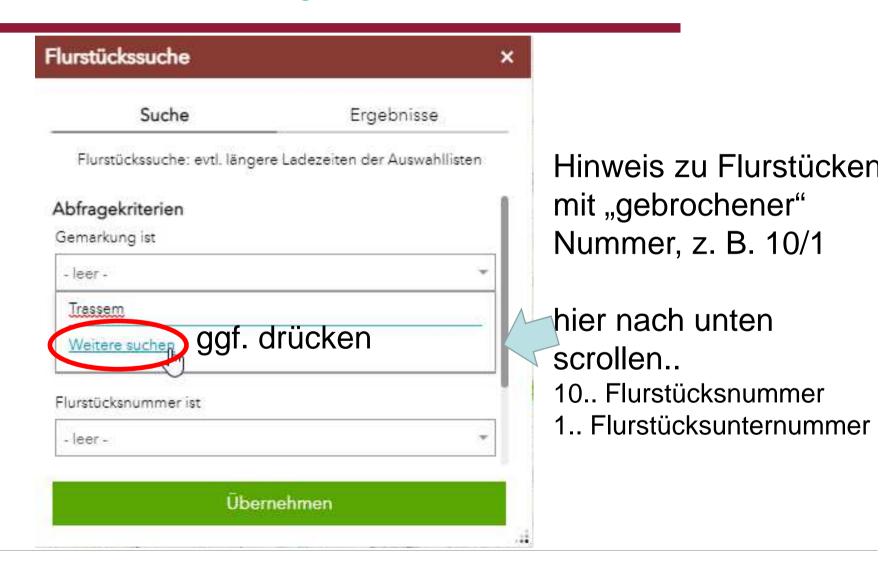


https://geobox-i.de/GBV-RLP-Landentwicklung/





https://geobox-i.de/GBV-RLP-Landentwicklung/





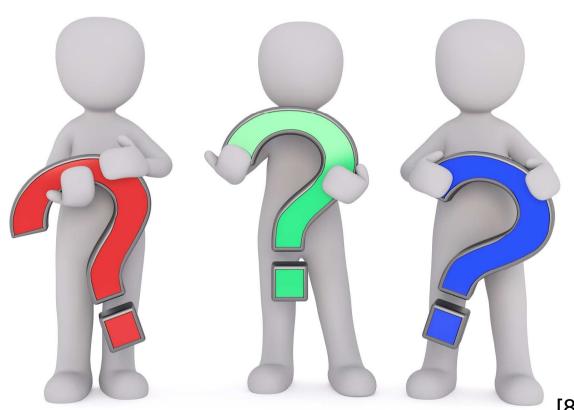
Planwunschgespräche

Persönlicher Termin

- Rechtzeitige Absage und neuer Termin.
- Bringen Sie den Ausdruck "Nachweis des Alten Bestandes" zu allen Verhandlungen mit.
- Denken Sie an Ihren Personalausweis.
- Lassen Sie die Unterschrift der Vollmacht beglaubigen



Gibt es Fragen?



[8]

Flurbereinigungsverfahren



- Ensch -

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechpartner:

Herr Junghanns	(0651) 9776 - 248
Frau Graul	- 219
Frau Candels	- 238
Herr Bitdinger	- 226



Abbildungsverzeichnis

- [1] https://pixabay.com/illustrations/question-mark-question-response-1019820/ (abgerufen am 12.07.2022)
- [2] https://pixabay.com/illustrations/paragraph-a-book-law-laws-read-63977/ (abgerufen am 12.07.2022)
- [3] https://pixabay.com/de/vectors/feedback-meinung-gut-schlecht-1311638/ (abgerufen am 15.07.2022)
- [4] https://pixabay.com/illustrations/paragraph-a-book-law-laws-read-192564/ (abgerufen am 12.07.2022)
- [5] https://pixabay.com/vectors/warning-sign-danger-attention-838655/ (abgerufen am 12.07.2022)
- [6] https://pixabay.com/photos/euro-seem-money-finance-piggy-bank-870757/ (abgerufen am 12.07.2022)
- [7] https://pixabay.com/de/photos/vertragsabschluss-handschlag-3100578/ (abgerufen am 15.07.2022)
- [8] https://pixabay.com/illustrations/question-mark-question-help-2314125/ (abgerufen am 12.07.2022)



Abbildungsverzeichnis

- [9] https://pixabay.com/illustrations/magnifying-glass-looking-for-find-1020142/ (abgerufen am 15.07.2022)
- [10] https://pixabay.com/de/illustrations/finanziell-analyse-buchhaltung-4560047/ (abgerufen am 15.07.2022)